

Krummnußbaum[🌿] AKTUELL

Mitteilung der Marktgemeinde Krummnußbaum

www.krummnussbaum.at

Ein frohes, besinnliches
Weihnachtsfest
sowie Glück,
Gesundheit
und Erfolg im
Jahr 2014



wünschen die Gemeindeverwaltung, der Gemeinderat und
Ihr Bürgermeister *Bernhard Kandler*

Bürgermeister

Liebe Krummnußbaumerinnen, liebe Krummnußbaumer



Ein ereignisreiches Jahr neigt sich dem Ende zu. Wir sind stolz und dankbar über unseren neuen Nahversorger, freuen uns über eine neue Liegenschaft, Areal Brandstetter, auf dem die Nahversorgung neu entstehen soll. Gleichzeitig werden neue Genossenschaftswohnungen gebaut und ein neuer Unternehmer, Firma Kronsteiner, siedelt sich an.

Leider, war dieses Jahr auch geprägt vom Hochwasser und von starken Unwetterkatastrophen. Viele Hausbesitzer, wie auch die Firma Rath, zählen zu den Geschädigten. Dank gebührt den vielen Helfern, der Freiwilligen Feuerwehr wie auch den Menschen, die mit Spenden halfen. Dankbar sind wir auch über die finanzielle Unterstützung für die Geschädigten seitens des Landes. Stolz dürfen wir auch wieder auf unser erfolgreiches Nussfest sein.

Als Gemeindevertreter gingen wir mit gemischten Gefühlen in das Jahr 2013. Viele Ideen wurden bei unseren Bürgerbeteiligungsprozessen 2011 und 2012 geboren. Daraus entstanden konkrete Projekte, die wir umsetzen wollen. Die neue Mitte, deren Umsetzung so wichtig erscheint, scheiterte lange an einem verfügbaren Standort. Die Nahversorgung schien für die Zukunft nicht gesichert.

Wir alle konnten das Jahr 2013 gemeinsam meistern. An dieser Stelle wollen wir uns als Bürgermeister und Vizebürgermeisterin bei Ihnen für Ihre Mitarbeit, Mithilfe und Mitdenken bedanken. Dieses gemeinsame Erleben und Beleben unseres Ortes macht unser Krummnußbaum so lebens- und lebenswert. Es macht uns als Gemeinschaft stark und handlungsfähig. Mit diesem Bewusstsein brauchen wir keine Angst vor anstehenden Herausforderungen haben. Ganz im Gegenteil, mit Stolz und großer Erwartung dürfen wir uns auf die nächsten Aufgaben freuen, deren Umsetzung ein großer Schritt für ein lebenswertes Krummnußbaum sein werden.

Unsere Bitte: Gehen wir auch das Jahr 2014 gemeinsam, für uns, unsere kommenden Generationen, für unser Krummnußbaum.

Frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2014 wünschen

Bürgermeister

Vizebürgermeisterin

Bernhard Demmler



Heurich



AUS DEM GEMEINDERAT

Richtigstellung bzw. Ergänzung des letzten Gemeindezeitungsartikels zur Sitzung vom 5.11.2013

Neue Mitte: Der Artikel in der Gemeindezeitung 7/2013 lautete: Die neue Mitte von Krummnußbaum soll neben dem Lebensmittelgeschäft auch eine Arztstelle, Café, eventuell Friseur, Büroräume etc. beinhalten, auch entsprechende Parkplatzflächen sind einzuplanen. Um den Standort (Grundstück Brandstetter) optimal zu nutzen und eine harmonische Gestaltung für das Ortsbild zu erreichen, wurde einstimmig beschlossen Architekt DI Norbert Erlach - der das Projekt „Siedlungsentwicklung“ bereits zwei Jahre begleitet hat – mit der Erstellung eines Konzeptes zu beauftragen.

Richtig ist jedoch: Dieser Beschluss wurde nicht

einstimmig gefasst, sondern mit drei Stimmenthaltungen (GGR Gerhard Fuchs, GR Otmar Punz und GR Mario De Bortoli).

Radwegoptimierung: Der Artikel lautete: Die Umsetzung der Radwegoptimierung kann nach Abhaltung der letzten Verhandlungen im Frühjahr beginnen. Im Zuge dieses Projektes konnte mit der Erneuerung der Gänsspitzbrücke bereits begonnen werden. Das Gelände wird lt. mehrheitlichem GR-Beschluss in Metallbauweise zur längeren Haltbarkeit ausgeführt werden.

Ergänzung: Beschlossen wurde die Metallbauweise für das Gelände der Brücke mit einer Gegenstimme (Andrea Eichinger.)

Betriebsgebiet



Spatenstich der Fa. Franz Kronsteiner: Wir freuen uns über die neue Betriebsansiedelung!

Unser Betriebsgebiet wird besiedelt.

Das Gebäude der Firma Stefan (Schlosserei) steht kurz vor der Fertigstellung und ein neuer Betrieb Fa. Kronsteiner (Trockenausbau) hat mit dem Bau begonnen.

Wir wünschen dem neuen Unternehmen viel Erfolg!



Geburtstagsjubiläen

Anna Hager- 90

Gollingerweg 14

geb. am 11. November 1923

Die Gemeinde gratulierte Frau Anna Hager im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthaus Steinbründl ganz herzlich zum 90. Geburtstag! Wir wünschen Frau Anna Hager noch viele glückliche Tage in Krummnußbaum.



Hildegard Hell - 80

Diedersdorf 3

geb. am 11. Dezember 1933

Wir wünschen den JubilarInnen viel Gesundheit, Lebensfreude und noch viele angenehme Jahre in Krummnußbaum!

Dr. med. univ. Florian Mayer



Herr Florian Mayer, Neustift 26 promovierte an der medizinischen Universität Wien. Ihm wurde am 22. November 2013 im Rahmen der Sponsionsfeier der akademische Grad

„Dr. med. univ.“ (Doktor der gesamten Heilkunde)

verliehen. Florian Mayer ist seit November an der Universitätsklinik für Neurologie im Bereich Forschung tätig.

Dipl. Ing. Sandra Wagner



Frau Sandra Wagner, Ed. Fenzl-Straße 3, wurde am 29. November 2013 der akademische Grad

"Diplom Ingenieurin"

verliehen. Sie absolvierte an der Universität für Bodenkultur in Wien das Masterstudium "Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur".

Wir gratulieren den beiden herzlich und wünschen viel Erfolg für die berufliche Zukunft!

Wissen was los ist:

Alle Veranstaltungen im Überblick

So 15.12.2013	Krummnußbaumer Advent	Pfarrkirche, 17 Uhr
So 15.12.2013	Adventliche Buffetfahrt am Kristallschiff (Anmeldung bei Fam. Hell oder RAIBA)	Abfahrt 10.15 Uhr in Krummnußbaum
Sa 21.12.2013	Vorweihnachtliche Abendfahrt am Kristall- schiff (Anmeldung wie oben)	Abfahrt 15.15 Uhr in Krummnußbaum
Di 24.12.2013	★ Weihnachtskindergarten der JVP: Basteln, Spielen und Backen am Weih- nachtstag für Kinder bis 10 Jahre	VS Krummnußbaum, 12.30-15.30 Uhr
Do 02.01.2014	Sternsinger unterwegs	
Sa 18.01.2014	Schitag nach Gosau	Abfahrt: 6.15 Uhr Kirchenplatz
So 19.01.2014	Kindermaskenball	Volkshaus
Sa 15.02.2014	Arbeiterball	Volkshaus
Fr 21.02.2014	Mundartlesung Karl Petermann	Gasthaus Nusserl
Sa 22.02.2014	Ski- und Snowboardmeisterschaften	Jauerling

Ärzte – Sonn- und Feiertagsdienst

Die Wochenenddienste beginnen jeweils am Samstag, 7 Uhr und enden am Montag, 7 Uhr.
Die Feiertagsdienste beginnen am Vorabend des Feiertags um 20 Uhr und enden am darauffolgenden Tag um 7 Uhr.

Datum	Arzt	Telefon
14.-15.12.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
21.-22.12.	Dr. Anton Rosenthaler	2700
24.-25.12.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
26.12.	Dr. Anton Rosenthaler	2700
28.-29.12.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
31.12.-1.1.14	Dr. Thomas Israiel	2840
04.-05.01.	Dr. Anton Rosenthaler	2700
06.01.	Dr. Thomas Israiel	2840
11.-12.01.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
18.-19.01.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
25.-26.01.	Dr. Thomas Israiel	2840
01.-02.02.	Dr. Anton Rosenthaler	2700
08.-09.02.	Dr. Johann Reikersdorfer	2420
15.-16.02.	Dr. Gabriela Hammerschmid	8900
22.-23.02.	Dr. Thomas Israiel	2840



Eröffnung

Nahversorger Gruber



Am 5. Dezember eröffnete unser neuer Nahversorger Gruber

Schon in den frühen Morgenstunden des 5. Dezembers warteten die ersten EinkäuferInnen vor der Geschäftstür unseres neuen Nahversorgers. Das Geschäft, welches vorerst im Bauhof ein vorübergehendes Quartier gefunden hat, ist sehr einladend und gut sortiert.

Auch regionale Produkte, wie unsere Nuss- und Kürbisprodukte, können Sie nun im Nahversorger Gruber erwerben.

Am Abend des 5. Dezembers gab es dann eine kleine aber feine Eröffnungsfeier, umrahmt von einer Bläsergruppe der Trachtenkapelle.

Bgm. Bernhard Kerndler bedankte sich noch einmal bei Irene Melanschek für die langjährige - für die Krummnußbaumer schon so selbstverständlich gewordene - Nahversorgung der Familie Weinberger/Melanschek sowie bei Familie Gruber, dass diese weiterhin gesichert ist. Er wünschte ihnen zahlreiche KundInnen und viel Erfolg bei dieser

neuen Herausforderung.

Auch Herr Walter Koller, ADEG Vertriebsleiter Nord, wünschte viel Erfolg und bedankte sich sowohl bei unserer langjährigen Nahversorgerin Irene Melanschek als auch bei Familie Gruber und Bgm. Kerndler mit kleinen Präsenten.

Gerald Gruber erwähnte in seiner Ansprache die vielen Helferhände ohne die sie es nicht geschafft hätten in so kurzer Zeit das Geschäft einzurichten und zu eröffnen. Ganz besonders dankte er Michael Mayer und Bgm. Bernhard Kerndler sowie seinem gesamten Team für die großartige Hilfe! Viele stellten sich mit Geschenken ein, so auch die Neue Mittelschule mit einem selbst geschmückten Christbaum.

Öffnungszeiten:

**Mo, Di, Do und Freitag: 6-12 Uhr und 15-18 Uhr,
Mi: 6-12 Uhr und Sa 7-12 Uhr.**



Vernissage

Kunst am Gemeindeamt



16 Künstler zeigen im Gemeindeamt ihre Werke:

Anton Eibensteiner, Katharina Falkensteiner, Andreas Hausmann, Irmgard Kemsies, Marianne Kerndler, Wilhelm Krämer, Veronika Petermann, Franz Schellnhammer, Gloria Strasser, Sandra Wagner, Karl Weinfurter, Auguste Bannwarth, Hermann Schindler, Ingrid Schöberl, Anton Bayr (nicht am Foto) mit Nussprinzessin Carina Hackner, NR-Abg. Georg Strasser, Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger und Bgm. Bernhard Kerndler

Am 29. November 2013 wurde die neue Bilder- und Skulpturenausstellung am Gemeindeamt Krummnußbaum von Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger gemeinsam mit Abg. zum NR Georg Strasser und Bgm. Bernhard Kerndler eröffnet.

Umrahmt wurde die Eröffnung von einem Ensemble der Trachtenmusikkapelle.

Die Ausstellung wurde wieder von Herrn Franz Schellnhammer arrangiert, welcher auch für die Ausbildung zahlreicher Künstler in unserer Region

verantwortlich zeichnet. Seine VHS-Kurse werden sehr gerne besucht!

Der nächste Zeichenkurs von Franz Schellnhammer startet bereits am Dienstag, 14. Jänner 2014. Anmeldungen sind noch möglich: 0676 812 20 342 (Mag. Silvia Heisler)

Die Bilder unserer heimischen Künstler können zu den Öffnungszeiten des Gemeindeamtes gerne besichtigt werden.

Ehrung

Direktor OSR Robert C. Rausch

Unser Altbürgermeister, Direktor Robert C. Rausch, Schulleiter der Neuen Mittelschule in Pöchlarn, erhielt von Bezirkshauptmann Dr. Norbert Haselsteiner das Ernennungsdekret zum Oberschulrat überreicht.

Die ständige Weiterentwicklung der Schule liegt Dir. Rausch besonders am Herzen.

Die Gemeinde Krummnußbaum freut sich mit ihm über diese verdiente Auszeichnung und gratuliert herzlich!



Bürgerservice

Kostenlose Christbaumentsorgung



Der Gemeindeverband für Umweltschutz (GVU) bietet auch dieses Jahr wieder die Gratisentsorgung der Christbäume an. Diese können kostenlos bei den Altstoffsammelzentren - jeweils zu den Öffnungszeiten - abgegeben werden.

Zusatzservice der Marktgemeinde:

Ihr Christbaum wird direkt vor Ihrem Wohnhaus durch Mitarbeiter der Gemeinde abgeholt.

Zu beachten:

- Der Christbaum muss deutlich sichtbar dort liegen, wo sonst die Mülltonnenentleerung erfolgt.
- Er wird ausschließlich ohne Dekoration (Lametta,...) mitgenommen.
- Die Abholung erfolgt ab Dienstag, 7. Jänner 2014, 8 Uhr.

Bitte die Bäume am Vorabend des 7. Jänners bereitlegen! Je nach Witterung und Einsatzplan werden die Bäume bis Freitag abgeholt.

Danke an...



Familie Franz u. Herta Wippel-Fasching, Kirchengasse 9, für den schönen Christbaum vor dem Rathaus.

Winterdienst

Die Mitarbeiter des Bauhofes sind bemüht, den Winterdienst so rasch als möglich durchzuführen. Um eine ordnungsgemäße Räumung durchführen zu können, ersuchen wir Fahrzeuge und Mülltonnen möglichst auf Privatgrund abzustellen.

Hinweis: Jeder Haus- bzw. Grundstücksbesitzer (außer landwirtschaftliche Flächen) ist verpflichtet, den Gehsteig oder eine Breite von 1 Meter in der Zeit von 6-22 Uhr von Schnee und Eis frei zu halten!

Amtsstundenänderung

Wegen Weihnachtsurlaub ist das Gemeindeamt am 23., 24. und 31.12.2013 geschlossen. Am 27.12. ist das Gemeindeamt vormittags geöffnet. An diesen Tagen entfallen auch die Sprechstunden des Bürgermeisters.

Jahreschronik 2013

Die Jahreschronik 2013 erscheint mit der Ausgabe 1/2014.

Personen, die nicht in der Chronik aufscheinen wollen, bitte bis Mitte Jänner am Gemeindeamt melden!

Mitteilung der Pfarre



Die Sternsinger sind am Donnerstag, 2. Jänner 2014 unterwegs. Sie verbreiten die Botschaft von der Geburt des Herrn und bitten um eine Spende für Notleidende.

ÖBB- Gleiserhaltungsarbeiten

Zwischen Pöchlarn und Krummnußbaum werden von **17. Dezember 2013, 20:00 Uhr bis 18. Dezember 2013, 6:00 Uhr** maschinelle Instandhaltungsarbeiten am Schotterbett durchgeführt.

Die ÖBB ist bemüht, Beeinträchtigungen so gering wie möglich zu halten. Leider können Lärm- und Staubbelastrungen nicht gänzlich vermieden werden.

Fahrplanwechsel 2013/14 in der Ostregion

Von 14. auf 15. Dezember 2013 findet der europaweite Fahrplanwechsel statt.

Die aktuellen Abfahrtszeiten finden Sie auf den Fahrplanaushängen an den Haltestellen, auch die MitarbeiterInnen der Verkehrsunternehmen geben gerne Auskunft.

Neue Mittelschule

Aus dem Schulalltag



Prinz Eugen, der edle Ritter

hätte heuer seinen 350. Geburtstag gefeiert. Dies nahmen die Schülerinnen und Schüler der 3. Klasse gemeinsam mit ihrer Lehrerin Edith Schadenhofer zum Anlass, sich mit dem Leben dieses Feldherrn und Kunstförderers auseinanderzusetzen. Das Ergebnis wurde anhand einer Präsentation allen Schülerinnen und Schülern der NNÖMS nahe gebracht.



Jenen, die besonders gut aufpassten und die anschließenden Quizfragen richtig beantworten konnten, winkte ein kleiner Preis (Lea Wurm, Elena Schroll, Yvonne Loidl und Lena Schobel)

„Vorlesestunde im Advent“

Unter diesem Motto besuchte die dritte Klasse der Neuen Mittelschule mit ihrer Lehrerin Gabriele Baumgartner am Tag der Hl. Barbara ihre kleinsten Mitschüler im Schulhaus – die erste Klasse der Volksschule.

Gemeinsam wurden Lieder gesungen und die „Großen“ lasen Geschichten rund um das Weihnachtsfest vor, um die Wartezeit auf das Christkind etwas zu verkürzen.



Zusätzlich hatten die Schülerinnen und Schüler der Neuen Mittelschule im Fach „Ernährung und Haushalt“ Weihnachtskekse gebacken, von denen sie den Volksschulkindern eine Kostprobe mitbrachten.

TAG DER OFFENEN TÜR

10. Jänner 2014



**Neue Mittelschule
Krummnußbaum**



Beginn: 10.00 Uhr

- > Schulführung
- > Besuch der Unterrichtsfächer
- > Buffet

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Liebe Eltern!

Um Ihnen entscheidende Informationen am Ende des Schuljahres geben zu können, laden wir Sie und Ihr Kind herzlich „Zum Tag der offenen Tür für die Eltern und Kinder der 4. VS-Klasse“ in die Mittelschule ein.

Unser Schulprofil:

Fremdsprachlicher Unterricht (Englisch als Arbeitssprache, Spanisch als Freigegegenstand)

Schwerpunkt EDV (Informatik ab der 1. Klasse)

Berufsorientierung/Kompetenzorientiertes Lernen

Offenes Lernen

Individuelle Betreuung der Kinder

Bewegungsangebote in den Pausen

Projekte (Projektwoche mit anschließender Präsentation für die Eltern, Schikurs, Sportwoche, Wienwoche, Schitag, Mitwirken am Gemeindegeschehen,...)

Outdoortage, Gesunde Jause, Modernste Ausstattung (5 Smartboards,...)

Problemloser Übergang beim Schulwechsel in Höhere Schulen (Oberstufengymnasium, HTL, HAK, BAKIP, BASOP,...)- Beweis durch die große Zahl von Rückmeldungen der Maturanten

Partnerschule: Schulzentrum Ybbs (IT-HTL, HAK)

Professoren dieser Schule unterrichten bei uns Spanisch und im nächsten Schuljahr auch Englisch.

Die Schüler fühlen sich an unserer Schule wohl, das zeigen Schüleräußerungen wie: „Es gefällt mir, dass wir schon in der 1. Klasse Informatik haben; das Arbeiten am Smartboard, die Bibliothek, ...“.

HD Ilse Hahn



SCHALUNG
KELLER
HOCH- & TIEFBAU
VOLLWÄRMESCHUTZ
ALTBAUSANIERUNG



FROHE WEIHNACHTEN!

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Bauen. Wohnen. Leben. 3380 Pöchlarn | 02757/2249 | office@fraiss-bau.at www.fraiss-bau.at

Jugendtreff aufgemöbelt



Im Jugendzentrum:

Lisa Sanin, Stefan Gramer, Katharina Baumgartner, Carina Rausch, Sandra Wagner, Beate Vavra und Maximilian Dovalil

KJK-Obmann Maximilian Dovalil, Lisa Sanin, Beate Vavra und Jugendgemeinderätin Carina Rausch haben die Initiative ergriffen und den Jugendtreff ordentlich "aufgemöbelt". Neben den Sitzsäcken, die die Firma Rath gesponsert hat, ist der Jugendtreff jetzt auch mit neuen Regalen, Tisch und Sesseln sowie einer Garderobe ausgestattet – alles finanziert aus Beiträgen von Sponsoren und Mieteinnahmen. DVD mit DVD-Player und Couch konnten gebraucht aufgetrieben werden. Zusammen mit der vom Tischlermeister Fritz Pechhacker zur Verfügung gestellten Küche ergibt das eine Ausstattung, die

keine Wünsche offen lässt. Bei einer gemeinsamen Jause, zu der alle jungen Krummnußbaumer eingeladen waren, ist Gemütlichkeit der neuen Einrichtung erfolgreich erprobt worden. Danke an alle, die mitgeholfen haben!

Dank Heizung ist der Jugendtreff auch im Winter gut nützlich. Den Schlüssel gibt's am Gemeindeamt. Anfragen für Vereinssitzungen, private Feiern etc. an GGR Carina Rausch (carina.rausch@gmx.at oder 0660/ 54 99 890)



Sicher unterwegs mit dem Discobus

Ja, er ist wieder unterwegs: Der Discobus bringt jeden Samstag bis März 2014 alle Jugendlichen der Region zu den Lokalen nach Ybbs/Kemmelbach und wieder retour – sicher und günstig.

Der Safety One Express kostet pro Fahrt 2 Euro und wird – damit die Preise so günstig sein können – von der Gemeinde kräftig unterstützt.

Dieser Service für Jugendliche und deren Eltern kann aber nur aufrecht erhalten werden, wenn er auch genutzt wird.

Anregungen zur Verbesserung des Angebots sind am Gemeindeamt oder direkt bei Jugendgemeinderätin Carina Rausch herzlich willkommen.

22:05	Ornding Kapelle	01:34	04:07
22:08	Pöchlarn Wienerstraße 30	01:29	I
22:10	Pöchlarn EKZ	01:27	03:59
22:11	Pöchlarn FF-Haus	01:26	03:57
22:12	Pöchlarn Stadtbad	01:24	03:56
22:15	Golling Rathaus	01:23	03:53
22:17	Golling FF-Haus	01:20	03:50
22:23	KRUMMNUSBAUM	01:13	03:43
	Cafe Galerie		
22:25	KRUMMNUSBAUM	01:12	03:42
	Diedersdorf		
22:34	Ybbs Friends	01:03	03:33
22:35	Ybbs Roadhouse	01:00	03:30

Kleinregion

Grundzertifizierung der Gesunden Gemeinden in der Kleinregion



Am diesjährigen "Gesunde Gemeinde Tag" der Initiative "Tut gut" wurden besonders aktive Gemeinden vor den Vorhang geholt. LH-Stv. Mag. Wolfgang Sobotka dankte den Verantwortlichen für die erfolgreiche Arbeit im Sinne der Gesundheitsförderung. Den Gemeinden Erlauf, Krummnußbaum und Pöchlarn wurden die Grundzertifikate verliehen. Vizebürgermeisterin Andrea Eichinger übernahm persönlich die Auszeichnung für die Gesunde Gemeinde Krummnußbaum.



Mythos Kaffee - wie gesund ist das Lieblingspausengeränk wirklich?



Über die **Wirkung von Kaffee auf Körper und Seele** wird uns Kaffee-Expertin und Dipl. Kaffee-Sommelier Sandra Howanietz am **19. März um 19.00 Uhr** im Nahversorger Gruber erzählen. "Richtiger Kaffeeegenuss wirkt sich durchaus positiv auf das Herz und viele Krankheiten aus und es ist ein Irrtum, dass coffeinfreier Kaffee gesünder sei", so die Kaffee-Expertin.

In Zukunft wird es in unserer Gemeinde einen Nusskaffee geben. Dabei handelt es sich um die sehr feine und geschmacklich besondere Kaffeesorte "Limu". Diese Sorte ist für ihren nussigen, mit einem leichten Anflug von Zartbitterschokolade Geschmack bekannt, deshalb besonders geeignet für unseren Nusskaffee. Der Limu wurde zu den fünf besten äthiopischen Kaffeesorten des Jahres gewählt. Der in Krummnußbaum angebotene Kaffee wird fair gehandelt und immer frisch geröstet.

Geborgenheit sind zwei offene Arme,
die einen umschliessen -
und in denen man sich sicher fühlt,
aber nicht einengt.

*Herzliche
Weihnachtsgrüße*

Wir wünschen ein
schönes Weihnachtsfest
voller Harmonie,
Zufriedenheit
sowie Gesundheit
und Zuversicht für 2014.

Ihr
mail & Plot Team

Schitag nach Gosau

Samstag, 18. Jänner 2014



Buszeiten (Abfahrt):

6.15 Uhr – Pöchlarn (Raiffeisenkasse)
6.15 Uhr – Krummnußbaum (Kirchenplatz)
6.20 Uhr – Golling (Gemeindeamt)
6.30 Uhr – Erlauf (Hauptplatz)



Ankunft Gosau: ca. 9.15 Uhr
Abfahrt Gosau: 16.30 Uhr
Rückkunft: ca. 20.00 Uhr

Die Buskosten (hin und retour) betragen 12 Euro, für Kinder und Jugendliche unter 14 Jahren: 8 Euro. Der Rest wird von der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau getragen. Dieser geförderte Preis gilt ausschließlich für BürgerInnen der Kleinregion!

Lift-Tageskarte (mit Gruppenrabatt):

Erwachsene: € 33,50,-
Jugendliche (Jg. 1995, 1996, 1997): € 25,50,-
Kinder (Jg. 1998-2007): € 16,30,-

Alle Skipässe werden auf **Einweg-Keycard** ausgestellt - keine Kautions!
Auch Langläufer und Spaziergänger sind bei diesem Skitag herzlich willkommen.
In Gosau stehen zahlreiche gespurte Loipen bzw. Wanderwege zur Verfügung. Pferdeschlittenfahrten sind ebenfalls möglich.

ANMELDUNG:

in allen Gemeindeämtern der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau:
Erlauf: (02757/6221), Golling (02757/2240), Krummnußbaum (02757/2403), Pöchlarn (02757/2310).

Bitte rasch anmelden. Die Anmeldung zum Schitag gilt als verbindlich und verpflichtet zur ehest möglichen Bezahlung des Beitrages auf das Konto 115.220, BLZ 32651 der Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau. Zahlungsheine liegen in den Gemeindeämtern auf. Eine Rückerstattung des Busbeitrages im Falle einer Verhinderung ist grundsätzlich nicht vorgesehen.

Anmeldeschluss ist Donnerstag, der 09. Jänner 2014. Begrenzte Teilnehmerzahl!

Informationen: Kleinregionsmanagement: Mag. Silvia Heisler: 0676/ 812 20 342 bzw. silvia.heisler@regionalverband.at

9. Ski- und Snowboard-Meisterschaften

Samstag, 22. Februar 2014,
18.00 Uhr



am

JAUERLING

Startnummernausgabe: ab 17.00 Uhr

GRATIS-SKIBUS für Schüler und Jugendliche (EW: € 7,-):
Buszeiten bitte bei der Anmeldung erfragen!

Teilnahmeberechtigt sind alle BürgerInnen der vier Gemeinden, aber auch Vereinsmitglieder bzw. Beschäftigte in der Kleinregion.

Startgeld: Erwachsene: 7 Euro
Kinder/Schüler/Jugend: 3 Euro

Das Startgeld und ev. Busbeitrag sind bei der Anmeldung am jeweiligen Gemeindeamt zu bezahlen bzw. auf das Konto Raika Region Melk BLZ 32.651, Kto.-Nr. 115.220 zu überweisen.
Meldeschluss: 18. Februar (Nachnennung ausnahmslos bis 20. Februar, 15 Uhr: 10 Euro)

**EINE INITIATIVE DER KLEINREGION PÖCHLARN-NIBELUNGENGAU
IN KOOPERATION MIT DER SPORTUNION SEKTION CAC**

Weitere Informationen bzw. Anmeldung:

in den 4 Gemeindeämtern Erlauf, Golling, Krummnußbaum und Pöchlarn oder bei Mag. Silvia Heisler, Kleinregion Pöchlarn-Nibelungengau, Rathausstraße 8, 3375 Krummnußbaum (8.30-12.30 Uhr)
mail: silvia.heisler@regionalverband.at, Telefon: 02757/24033, Fax: 02757/2403 30



Haus der Geborgenheit

Wir haben den Weihnachtsmarkt genossen...

Seit fünf Jahren ist das Haus der Geborgenheit beim Weihnachtsmarkt vertreten. Und jedes Jahr wirkt das Ambiente noch stimmungsvoller. Das ermuntert uns und unsere Leute natürlich. Wir bringen auch immer mehr Sachen von uns vornehmlich an die Frau. Heuer aber waren unter den Käufern auch einige Männer. Oh du fröhliche...

Vielen Dank für das Interesse. Aber offen gesagt: auch der Punsch war fein...und diese Feuerflecken! Um die hat sich der Hausleiter sehr gern angenommen, während die Damen bei Tee mit Rum und Weihnachtskekse die Werkstücke verkauften. Und nächstes Jahr? Sollte wieder der Schnee leise rieseln, die Kinderlein wieder kommen und Tuba spielen, dann sind wir auch wieder dabei!

Dr. Michael Adensamer



Niederösterreichischer Zivilschutzverband

3430 Tulln/Donau
 Langenlebarnner Straße 106
 Tel: 02272/61820, Fax: DW 13
 E-Mail: noezsv@noezsv.at
 Web: www.noezsv.at

Ihr Zivilschutzbeauftragter

Name: Franz Zehetgruber

Tel: 0699/14240315

E-Mail: leozechetgruber@A1.net



Geschätzte GemeindebürgerInnen!

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu. Aus Zivilschutzsicht war es ein ereignisreiches Jahr, Hochwasser- und Unwetterereignisse waren die Herausforderungen. Ich möchte mich im Namen des NÖ ZSV ganz herzlich bei allen Einsatzorganisationen und vor allem bei unserer Feuerwehr bedanken.

Allen Helferinnen und Helfern sei ebenfalls gedankt. Müssten all diese Leistungen bezahlt werden, so würde es den finanziellen Rahmen der öffentlichen Einrichtungen sprengen.

Ich glaube, dies sollte uns zu denken geben, wie wichtig das Freiwilligenwesen ist, ebenso das Engagement von vielen Menschen!

Zu Ihrer Information: Der SIZ – Infoständer ist von der RAIKA zurück in das Gemeindeamt gebracht worden, wie gewohnt können Sie sich, mit Infomaterial über alle Zivilschutzthemen versorgen.

Einige Tipps für eine sichere Advent- und Weihnachtszeit

Christbaumbrände:

Leider allzu oft bringt das Weihnachtsfest eine feurige Überraschung. Vom ersten Advent an bis zum Dreikönigstag am 6. Jänner haben Österreichs Feuerwehren Hochbetrieb. In dieser Zeit müssen sie oft ausrücken, um Wohnungsbrände zu bekämpfen. Beträchtliche Sachschäden, Verletzungen und sogar Tote sind die Folge.

Alle Jahre wieder steigt die Zahl der Feuerwehreinsätze zu den Weihnachtsfeiertagen beträchtlich an.

Liegt in den Monaten Februar bis November der Durchschnitt der Brände durch "Offenes Licht und Feuer" bei etwas mehr als 170, so steigt er im Dezember und Jänner sprunghaft an. Während der "festlichen Zeit" müssen rund 500 Wohnungsbrände bekämpft werden.

Grund: In der trockenen Innenraumluft wird das ursprünglich satte und saftige Grün von Adventkränzen und Christbäumen rasch trocken. Eine heruntergebrannte Kerze, ein zu knapp baumelnder Christbaumschmuck - und schon ist das Malheur passiert. Ein zu tief hängender Zweig eines bereits durren Baumes fängt Feuer und mit einem trockenen Krachen explodiert förmlich der ganze Baum. In der Folge brennen zumeist die Vorhänge lichterloh und auch die Einrichtung fällt den Flammen zum Opfer.

Tipps gegen feurige Feste

Natürlich gibt es Alternativen in Form einer elektrischen Christbaumbeleuchtung. Wenn Sie aber die romantische Illusion von unverfälschter Weihnachtsstimmung unbedingt beibehalten wollen, beachten Sie einige grundlegende Sicherheitstipps:

- **Den Christbaum nicht in die Nähe von Vorhängen stellen.**
- **Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht.**
- **Brennende Kerzen immer beaufsichtigen.**
- **Heruntergebrannte Kerzen auswechseln.**
- **Ein Handfeuerlöscher schadet in keinem Haushalt.**
- **Bei Brandausbruch mit dem Notruf 122 die Feuerwehr alarmieren, Fenster und Türen schließen.**
- **Wichtigste Regel: Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.**

Ich wünsche Ihnen ein frohes, gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und alles Gute im neuen Jahr.

Nach dem Motto des NÖ ZSV: sichere Familie - sichere Gemeinde - sicheres Land wünsche ich Ihnen ein sicheres Jahr 2014!

Jahresrückblick

Musikverein

In der letzten Ausgabe der Gemeindezeitung 2013 möchte ich einen kurzen Rückblick auf das vergangene Jahr werfen, wobei wir dieses Jahr über 40 Gesamtproben und mehr als 20 Ausrückungen zu absolvieren hatten.

Bei der Jahreshauptversammlung Ende Februar wurde der Vorstand nahezu unverändert wiedergewählt. Klaus Faltner legte seine Funktion als Beirat zurück, da er den Obmannposten des Tischtennisvereins übernommen hat. Für seine lange Zeit im Vorstand bedanke ich mich recht herzlich!

Nachdem wir unser Pfingstkonzert mit großem Erfolg über die Bühne brachten, durften wir bereits eine Woche später die Hochzeit unserer beiden Musikkollegen Ulrike und Markus Mayr feiern und mitgestalten.

Ende Juni begann für uns die Frühschoppenzeit mit unserem eigenen Frühschoppen. Über den Sommer folgten noch 5 weitere Festauftritte, die wir musikalisch umrahmen durften. Hervorzuheben ist hierbei der Frühschoppen des Musikverein Lehen, welcher uns das erste Mal seit längerer Zeit wieder die Möglichkeit gab, auswärts einen Frühschoppen zu spielen.

Am Vorabend des ersten Adventsontags luden wir wieder zur "Einstimmung in den Advent" und durften uns über zahlreiche Gäste freuen. Bei Glüh-

wein, Brandflecken, Kaffee mit Torte und anderen Leckereien ließ man sich in Adventstimmung versetzen. Dabei brachten Kinder der Musikschule, sowie Gruppen des Musikvereins, Weihnachtslieder dar. Dank der angenehmen Temperaturen stellte sich auch die Wartezeit auf den Nikolaus als sehr kurzweilig dar. Dieser wurde von den Kindern begeistert empfangen und überreichte zum Dank kleine Geschenke. Ich hoffe, dass es eine erfolgreiche Veranstaltung für alle Beteiligten war und dass alle Gäste einen stimmungsvollen Voradventabend erleben konnten. Ich möchte mich bei allen Helfern bedanken, die den Musikverein unterstützt haben, sei es mit Arbeitskraft oder mit Keks- und Tortenspenden. Einen herzlichen Dank dafür!

Im Namen des Musikvereins wünsche ich frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Raphael Kreuzer
Obmann MV



Fußball

Herbstrückblick des SVK Fraiss Bau

In Österreich gibt es noch keine Ganzjahresmeisterschaft, daher erlauben sie uns bitte die Statistik des Frühjahrs in Klammern anzuführen.

Mit Stolz können im Jugendbereich zwei Meistertitel unserer Mannschaften vermeldet werden. Im Frühjahr schaffte dies die U13 Mannschaft von Trainer Johannes Riesenhuber und im Herbst wiederholte die U12 um Trainer Arnold Rother diesen Erfolg.

9 (10) Mannschaften vertraten in 89 (99) Spielen die Farben des SVK. Pro Runde waren mindestens 87 (102) Spieler erforderlich, welche 6.450 (7590) Minuten im Einsatz waren. Über die Saison hin summierte sich die Einsatzzeit auf stolze 67.190 (78.730) Minuten. 38 (40) Partien konnten gewonnen werden, in 15 (13) mussten wir uns mit einem Punkt begnügen und in 36 (46) Spielen gingen wir als Verlierer vom Platz. Mit 227 (238) erzielten Toren bei 312 (321) Gegentoren gelangen unseren Teams 129 (132) Punkte.

Wir bedanken uns bei 1498 (1170) Zuschauer, welche uns bei den Spielen der Kampfmannschaften anfeuerten, nicht mitgezählt wurden die Fans (meist leider nur Eltern) die unsere Nachwuchsteams bejubeln.

Einen Punkterekord verzeichnete die KM Herren in der abgelaufenen Saison. Im Herbst liegen wir heuer vier Punkte gegenüber dem Vorjahr zurück, der Meistertitel ist außer Reichweite. Der Boom im Damenfußball hält weiter an und unsere Damen durften im Herbst elfmal auflaufen. Beide

Kampfmannschaften (Damen und Herren) sind wie gewohnt auf vorderen Plätzen platziert. 22 Herren und 20 Damen kamen in der Herbstmeisterschaft zum Einsatz. Im Jugend- und Kinderbereich spielen zur Zeit etwas mehr als 45 Kinder in 5 Mannschaften – weit mehr waren früher angemeldet, doch viele haben selten bis nie gespielt. Geburtenschwache Jahrgänge und die Auflösung der U17 Mannschaft täuschen über unsere Nachwuchsarbeit, zudem ist die Mannschaftsstärke im Kinderbereich wesentlich geringer. Die Bildung von Spielgemeinschaften, nach Gottsdorf ab diesen Sommer auch mit Pöchlarn, ist für uns ein weiterer sinnvoller Weg zur Aufrechterhaltung des Sportangebotes für die Kinder in unserer Gemeinde.

Die Herbstplatzierungen unserer Teams:

Pl	von	Team	Sp	S	U	N	Tore	Dif	Pkt
4	14	KMH	13	7	1	5	35:29	6	22
5	12	KMD	11	5	3	3	22:16	6	18
6	14	U 23	13	6	2	5	31:40	-9	20
	8	U 17	6	1	1	4	14:31	-16	4
5	6	U 14	10	3	1	6	20:52	-32	10
3	6	U 13	10	4	3	3	23:24	-1	15
1	5	U 12	8	6	2	0	32:8	24	20
		U 10	8	2	0	6	30:83	-53	6
		U 8	10	4	2	4	20:29	-9	14



Vorstand, Trainer und SpielerInnen des SVK wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Saisonrückblick TC Wurz Krummnußbaum

Mit dem traditionellen Mixed-Turnier startete der TC Wurz Krummnußbaum auch heuer schon früh in den Tennissommer. So gab es bereits im April mit Raimund Harant/Marie Geppard die ersten Sieger der Saison zu feiern.

Mannschaftsmeisterschaft

Die Herren 1 rund um Mannschaftsführer Bernhard Allinger jun. verpassten denkbar knapp den Klassenerhalt und schlagen nächstes Jahr in der Kreislige C auf.



Die völlig neu formierten Herren 2 rund um Teamkapitän Klemens Faffelberger erspielten sich in der Kreisliga E den guten 3. Tabellenplatz.

Vereinsmeisterschaften und Kleinregiondoppeltturnier

Vereinsmeister wurde heuer erstmals Christof Zeiler, der sich im Finale gegen Bernhard Allinger jun. durchsetzen konnte. Im B-Bewerb siegte Jürgen Zeiler vor Andi Peham und Georg Dorn. Bei den Tennis-Doppelmeisterschaften der Kleinregion, die heuer in Krummnußbaum ausgetragen wurden, gingen alle Titel an den TC Wurz: Den Herrenbewerb gewann Sebastian Göttlinger (mit Partner aus Waidhofen), bei den Damen blieben Johanna Anerinhof und Renate Herzog erfolgreich und den Herren-B-Bewerb holten sich Clemens Herzog und Andi Peham.



Top10-Spieler aus Krummnußbaum

Als aktuelle Nr. 7 der österreichischen U14-Rangliste blickt Christof Zeiler auf ein erfolgreiches Jahr zurück: Der 13-jährige Nachwuchsspieler holte heuer in Niederösterreich das Triple: Landesmeister im Einzel, Doppel und in der Mannschaft (mit Waidhofen/Ybbs). Zuletzt startete der junge Krummnußbauer mit seinem ersten Turniersieg bei den U16 und einem 3. Platz bei einem nationalen Top-Turnier perfekt in die Hallensaison.

Obmann Andreas Herzog bedankt sich im Namen des TC Wurz bei allen Partnern und Freunden des Vereins: „Herzlichen Dank unserem Hauptsponsor Fliesen Wurz und der Gemeinde Krummnußbaum. Danke auch an unsere Meisterschaftsspieler und an alle ‚helfenden Hände‘ während der Saison, beim Kleinregionsturnier und beim Nussfest für ihren Einsatz.“

Der TC Wurz wünscht allen Krummnußbaumerinnen und Krummnußbauern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

www.tc-krummnussbaum.at, www.facebook.com/tckrummnussbaum

Karate



Ihre wichtigsten Erfolge im Jahr 2013:

World Material Art Games in Bregenz: 1x Gold (Team), 2x Silber,

GOJU CUP in Ungarn: 1x Bronze

Nö. Landesmeisterschaft in Langenlois: 1x Silber (Team)

Österreichische Nachwuchsmeisterschaft in Wien: 1x Bronze

Union Bundesmeisterschaften in Langenlois: 1x Silber (Team), 2x Bronze

Eine tolle Bilanz in der ersten Saison-Hälfte für Nadi-
ne Krämer:

Sie erreichte mehrere Medaillen bei zahlreichen
Turnieren.

Als größter Erfolg zählt sicher die Teilnahme an den
WORLD MATERIAL ART GAMES in Bregenz, wo Nadi-
ne 1x Gold (Team), und 2x Silber (Einzel) für Öster-
reich geholt hat.



**SV Fraiss Bau
Krummnußbaum**

Frauen Fußball Hallenturnier

Termin: 18. Jänner 2014

Start: 13 Uhr

Ort: Sporthalle Pöchlarn

Für Verpflegung ist gesorgt!
Wir freuen uns auf Euer Kommen!



Schmerzen lindern mit Akupunktur

Die **Akupunktur** ist eine gute alternative Therapie bei **akuten und chronischen Schmerzen** wie zum Beispiel:

- **Wirbelsäulen- und Gelenkschmerzen**
- **Kopfschmerzen**
- **Schmerzen, die vom Bindegewebs- und Muskelapparat ausgehen**

Durch die Therapie mit Akupunktur können **Medikamente eingespart** werden, die leider oft viele Nebenwirkungen haben, gleichzeitig wird der Energiefluß des Patienten verbessert.

In meiner Ordination werden neben der Akupunktur auch folgende Leistungen angeboten:

- **Tuina-Massage** (chinesische Heilmassage)
- **TCM-Ernährungsberatung**
- **Schröpfen**
- **Nahrungsmittelaustestung** mit Hilfe eines TCM-Diagnosemessgerätes
- **Narbenentstörung**
- **Behandlung mit Lifewave-Akupunkturpflastern**

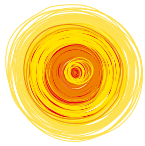
Akupunktur Gutscheine für Weihnachten erhältlich !

Dr. Felicia May Ling Nemec,
Wahlärztin für kontrollierte Akupunktur
Termine nur gegen Voranmeldung unter
Tel. 0660/7632713

Thörringplatz 6/4 - 3380 Pöchlarn
Schulring 21, 2. OG / TOP 219 | A- 3100 St. Pölten

www.akupunkturdoktor.at
office@akupunkturdoktor.at





**photovoltaik
systeme**

ELEKTRO-WEILÄNDER TEILBETRIEB

A-3380 Pöchlarn | Eisenstraße 9
Tel./Fax +43 2757-21 366
E-Mail: info@photovoltaik-systeme.at
www.photovoltaik-systeme.at

Beratung
Planung
Montage
Förderung

glasereiwinter

Ges.m.b.H.

Neuverglasung • Reparaturverglasung • Bilderrahmen nach Maß

A-3380 Pöchlarn, Eisenstraße 9
Tel./Fax: 02757/25 67
E-Mail: glasereiwinter@aon.at

www.glasereiwinter.at

A-3390 Melk, J. Prandtauer Str. 1
Tel./Fax: 02752/52 009
E-Mail: glasereiwinter-melk@aon.at

Neuverglasung
Reparaturverglasung
Bilderrahmen
nach Maß

Dr. Wüster GmbH

Elektroinstallationen

Unterauer Straße 53-55, 3370 Ybbs

Tel. 07412/52502

elektroinstallation@wuesterstrom.at

www.wuesterstrom.at



planen - bauen - renovieren

Baumeister

Ing. Hofegger Gernot

Ornding - Hauptstr. 24

A - 3380 PÖCHLARN

Tel. 02757/2733

Fax 02757/2733-20

hogebau@hogebau.net

www.hogebau.net

0664 / 160 96 38

Wir wünschen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Das Team der Fa. HOGE Bau

**RAINER
VOGELMANN**

AKADEMISCHER
VERSICHERUNGSKAUFMANN
VERSICHERUNGSMAKLER

Kirchenplatz 6, 3380 Pöchlarn
tel +43 (0) 2757 213 32
rv-versicherungsmakler.at

**Wir sind
unabhängig!**

**die
makler
gruppe**

Einladung zum Krummnußbaumer Advent

STAD UND STILL

Sonntag, 15. Dezember 2013

17.00 Uhr

Pfarrkirche Krummnußbaum



Mitwirkende:

Nussspatzen (Kinderchor)

Volksschule

Neue Mittelschule

Singverein und Kirchenchor

Bläsergruppe des Musikvereines

Verbindende Worte: Gabriele Baumgartner